

Niederschrift

die Sitzung des
des Umwelt-, Bau- und Verkehrsausschusses
am Montag, 14. Juni 2010 um 19:00 Uhr
in der Cafeteria des Rathauses in Goddelau

Tagesordnung:

- TOP 1** Protokoll vom 20. April 2010
- TOP 2** Bericht des Magistrats
- TOP 3** Vorbereitung der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am
17. Juni 2010
- TOP 4** Anfragen

zur Sitzungsniederschrift der Sitzung des Umwelt-, Bau- und Verkehrsausschusses
am 15. Juni 2010

Der Vorsitzende, Matthias Thurn, eröffnet um 19.02 Uhr die Sitzung des Umwelt-, Bau- und Verkehrsausschusses und begrüßt alle Anwesenden.

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellt er fest, dass die Sitzung ordnungsgemäß einberufen worden ist und die zu fassenden Beschlüsse somit rechtsgültig zustande kommen.

Hinsichtlich der bevorstehenden Beratungen verweist er auf die Bestimmungen des § 25 HGO und bittet bei Widerstreit der Interessen, dies spätestens bei Aufruf des jeweiligen Tagesordnungspunktes anzuzeigen und den Saal vor Beginn der Beratung zu verlassen.

TOP 1 Protokoll vom 19. April 2010

Dem Protokoll wird mit 8 Ja-Stimmen einstimmig zugestimmt.

Ursula Linke (SPD) erscheint zur Sitzung.

TOP 2 Bericht des Magistrats

1. Reduzierung der Pflegeintensität auf städtischen Rasenflächen

Nach einem Beschluss des Magistrats wird die Pflege einiger städtischer Rasenflächen ab diesem Jahr extensiviert. Damit folgt der Magistrat einer Empfehlung der Projektgruppe Grünflächenmanagement. Die Schnitthäufigkeit von derzeit etwa 8 bis 12 Schnitten pro Jahr soll auf zwei bis drei Schnitte reduziert werden. Damit kann eine Erhöhung der biologischen Vielfalt und eine Verminderung des Pflegeaufwandes erreicht werden (Bezug nehmend auf die Präsentation zum Grünflächenmanagement im Ausschuss am 7. September vergangenen Jahres).

2. Entwicklung des Baugebiets „Im Sand“ Crumstadt

Das Umlegungsverfahren im Baugebiet „Im Sand“ Crumstadt ist durch Veröffentlichung rechtskräftig geworden. Der Baubeginn ist für 15. August vorgesehen. Die Abwicklung erfolgt über die Firma Terramag. 26 Baugrundstücke wurden reserviert von Bauinteressenten, die bereits auf der Warteliste standen. In Abstimmung mit dem beauftragten Grundstücksentwickler Terramag wurden mittlerweile für die Flächen, die im Eigentum der Stadt sind, die Grundstückspreise festgelegt. Je nach Lage ergeben sich Preise zwischen 190 Euro und 230 Euro inklusive Erschließungskosten. Zur Veranschaulichung wird heute Abend der farbige Plan hierzu verteilt.

3. Energiekonzept für Riedstadt

Nach einer Mitteilung aus dem Bundesumweltministerium wurden die Haushaltstitel 2010 aus der Nationalen Klimaschutzinitiative gekürzt und mit einer Haushaltssperre belegt. Davon betroffen ist leider auch die „Richtlinie zur Förderung von Klimaschutzprojekten in sozialen, kulturellen und öffentlichen Einrichtungen“ und damit das von der Stadtverordnetenversammlung beschlossene Energiekonzept. Im Übrigen wurde die Höchstförderung von seither 80 % auf nunmehr 60 % gesenkt. Der Förderantrag wird zurzeit bearbeitet, die Fördermittel können jedoch wegen der Haushaltssperre erst im Jahr

zur Sitzungsniederschrift der Sitzung des Umwelt-, Bau- und Verkehrsausschusses
am 15. Juni 2010

2011 ausgezahlt werden. Der Magistrat hat beschlossen, an dem Projekt dennoch festzuhalten und die ausfallenden Fördermittel von 20 % zusätzlich durch Sponsoren einwerben zu wollen. Der Eigenanteil der Stadt darf auch weiterhin 20.000 Euro nicht übersteigen.

4. Umwelterklärung 2009

Im Rahmen des erfolgreichen Öko-Audits wurde auch die Umwelterklärung validiert. Die Umwelterklärung ist ein wichtiger Beitrag zur Information der Öffentlichkeit über die Zielsetzung der Stadtverwaltung und ihrer Liegenschaften im Umweltschutz. Gemäß Öko-Audit-Verordnung ist alle drei Jahre eine konsolidierte Fassung zu erstellen, wie zuletzt für 2006. Die nun vorliegende Umwelterklärung hat die Ergebnisse des Umweltberichts zum Inhalt. Ergänzt wurden neue Punkte zu den Umweltprogrammen der Stadtverwaltung, des Bauhofes sowie der Stadtwerke. Die Umwelterklärung ging allen Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung bereits per Post zu.

5. Leuchtensanierung Kerweplatz Goddelau

Der Kerweplatz Goddelau, der zurzeit neu gestaltet wird, wird nach einer Vereinbarung mit dem Stromversorger ÜWG im Rahmen eines Pilotprojektes mit LED-Leuchten ausgestattet. Das gilt auch für den Verbindungsweg zwischen Neukauf-Markt und Kerweplatz. Die Maßnahme bedeutet eine gravierende Energieeinsparung für die Kommune - nach Aussage des ÜWG können konkret rund 34 % der derzeitigen Leistung eingespart werden. Für die CO₂-Bilanz der Stadt hat dies eine Minderung des Ausstoßes von über 450 Kilogramm CO₂ pro Jahr zur Folge.

6. Lärminderungsplanung

Die Stadt hat sich wegen der Umsetzung der Lärminderungsplanung Ende April an das Regierungspräsidium gewandt. Das Bahnumweltzentrum hat bereits die Strecke Biebesheim - Mörfelden in das Gesamtkonzept der Lärmsanierung aufgenommen. Die Stadt erwartet nun, dass der Bau einer Lärmschutzwand für den Stadtteil Wolfskehlen und die Umsetzung des passiven Schallschutzes für Goddelau und Wolfskehlen als Maßnahmen vorgesehen werden.

7. Pionierbrücke

Wie bereits im Ausschuss und in der Presse berichtet, ist die Stadt Riedstadt zwischenzeitlich durch Baulandumlegung und Rechtsmittelverzicht Eigentümerin der so genannten Pionierbrücke am Schusterwörther Altrhein geworden. Durch eine beispielgebende Aktion ehrenamtlicher Helfer aus den örtlichen Angelsportvereinen, vom Heimat- und Geschichtsverein Leeheim und Mitarbeitern des Rathauses wurde an zwei Wochenenden die Verkehrssicherheit der Brücke wieder hergestellt. Auch das Büttelborner Unternehmen Wulf und Berger hat mit drei Personen aktiv mitgeholfen, sowie fünf vereinsunabhängige Helfer, die sich spontan bei der Bauverwaltung gemeldet hatten.

Es wurden 150 m Leitplanken gesetzt, unterhalb der Brücke sämtliche Eisenteile entrostet und zusätzliche Stahlträger eingebaut. Jetzt wurde auch das Brückengeländer ausgetauscht.

8. Stromtankstelle

zur Sitzungsniederschrift der Sitzung des Umwelt-, Bau- und Verkehrsausschusses
am 15. Juni 2010

In der Nähe der Kindertagesstätte Kinderinsel auf dem Parkplatz des Bürgerhauses wird die Firma ÜWG Solar GmbH kostenlos eine „Stromtankstelle“ installieren. Dort können Besitzer von strombetriebenen Fahrzeugen kostenlos Strom laden. Die Tankstelle soll durch eine weitere Photovoltaik-Anlage auf dem Dach der Kita Kinderinsel ermöglicht werden (Leistung von 5-10 kWp)

9. Protokoll der Sitzung der Kommunalen Arbeitsgemeinschaft „SAV Biebesheim“

Das Protokoll der 106. Sitzung des Gremiums wurde den Ausschussmitgliedern bereits mit Schreiben vom 5. Mai 2010 übersandt.

10. Abfallbeseitigung und Abfallgebühren

Wie bereits in der vorangegangenen Sitzung berichtet, liegt das Gutachten zur möglichen Übertragung der Gebührenhoheit auf den Abfallwirtschaftsverband mittlerweile dem Vorstand des AWW vor. Insofern kann der Fachausschuss nunmehr einen Termin nach der Sommerpause für die schon vor längerem geplante Sondersitzung rund um die Themen Abfallbeseitigung und Abfallgebühren vereinbaren. An der Sitzung sollte Bürgermeister Rudolf Müller aus Gernsheim in seiner Eigenschaft als Vorsitzendes des Abfallwirtschaftsverbandes teilnehmen.

11. Umgestaltung der Bahnhofstraße Goddelau zwischen der Kreuzung Rathausplatz bis zum Brückenbauwerk

Umfangreiche Straßenbauarbeiten stehen in dem Straßenabschnitt der Hauptverkehrsader in Goddelau an. Hier wird die Trinkwasserleitung neu verlegt (HSE), die Kanalisation erneuert (Stadtwerke) und in den Gehwegen Leerrohre der Telekom eingebaut. Im Rahmen der Arbeiten wird auch der Straßenoberbau erneuert - gleichzeitig soll die Straße in diesem Bereich verkehrsberuhigend umgestaltet werden. Der vorläufige Zeitenplan sieht vor, dass die öffentlichen Ausschreibungen im August stattfinden sollen. Baubeginn wäre dann frühestens im Oktober 2010 - die Bauzeit wird ca. 12 Monate betragen.

Markus Hennecke von der Fachgruppe Bauen stellt anhand eines Planes diese geplante Sanierung vor und steht für Fragen zur Verfügung.

**TOP 3 Vorbereitung der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung
am 17. Juni 2010**

TOP 8.1. – DS-VIII-410/10

Antrag der CDU-Fraktion zur Plakatierung im Stadtgebiet

Richard Kraft erklärt für die CDU-Fraktion, dass sich die Fraktionen im Vorfeld darauf verständigt haben, den Antrag in den Ältestenrat zu verweisen.

zur Sitzungsniederschrift der Sitzung des Umwelt-, Bau- und Verkehrsausschusses
am 15. Juni 2010

TOP 8.2. – DS-VIII-411/10
Antrag der SPD/GLR-Koalition

Matthias Thurn beantragt für die SPD, den Antrag mit „im Baugebiet Im Sand in Crumstadt“ zu ergänzen.

Dem Änderungsantrag wird mit 6 Ja-Stimmen von SPD, GLR und WIR und 3 Enthaltungen der CDU zugestimmt.

Der Antrag lautet nun:

Der Magistrat wird beauftragt, Verhandlungen mit der LNVG im Kreis Groß-Gerau aufzunehmen, um die Einrichtung von Haltestellen für Busse im Gewerbegebiet „Auf dem Forst“ in Wolfskehlen, im Gewerbegebiet an der B44 in Goddelau, im Baugebiet „Im Sand“ in Crumstadt und einer Bedarfshaltestelle an den Wiesenhöfen in der Gemarkung Leeheim zu erreichen.

Alternativ ist zu prüfen ob die Anbindung durch ein Anrufsammeltaxi gewährleistet werden kann. Der Stadtverordnetenversammlung ist in der Sitzung am 02.09.2010 über den Sachstand zu berichten.

Dem Antrag wird mit 6 Ja-Stimmen von SPD, GLR und WIR und 3 Enthaltungen der CDU zugestimmt.

TOP 8.5. – DS-VIII-414/10
Antrag der WIR-Fraktion zum Bebauungsplan Nibelungenstraße im Stadtteil Crumstadt

Der Antrag wird mit einer Ja-Stimme der WIR und 8 Nein-Stimmen von SPD, CDU und GLR abgelehnt.

TOP 4 Anfragen

Heute gibt es keine Anfragen

Der Vorsitzende Matthias Thurn schließt die Sitzung gegen 20.45 Uhr.

Riedstadt, den 15. Juni 2010

(Vorsitzender)

(Schriftführerin)